

29.03.2024 – 20:28 Uhr

CGTN: China vertieft die Reformen und öffnet sich, um globale Investoren anzusprechen

Peking, 29. März 2024 (ots/PRNewswire) -

Die Eröffnungszeremonie der Jahreskonferenz 2024 des Boao-Forums für Asien (BFA) fand am Donnerstag in Boao in der südchinesischen Provinz Hainan statt. Chinas oberster Gesetzgeber Zhao Leji betonte in seiner Grundsatzrede das wirtschaftliche Potenzial Chinas, appellierte an internationale Investoren und rief zu asiatischer Solidarität und Zusammenarbeit für den regionalen Wohlstand auf.

Zhao, Vorsitzender des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses, hob hervor, dass China einen Weg der hochwertigen Entwicklung verfolge und die Reformen und die Öffnung vertiefe, was große Entwicklungschancen für Asien und die Welt biete.

„Investitionen in China sind Investitionen in die Zukunft.“

China hat sich für das Jahr 2024 ein Wirtschaftswachstum von rund fünf Prozent zum Ziel gesetzt, und das BIP des Landes wuchs im vergangenen Jahr um 5,2 Prozent, eines der höchsten unter den großen Volkswirtschaften. Die chinesische Wirtschaft ist für etwa ein Drittel des weltweiten Wachstums verantwortlich, und der Internationale Währungsfonds hat im vergangenen Jahr prognostiziert, dass ein Anstieg des BIP-Wachstums um 1 Prozentpunkt in China zu einem Anstieg um 0,3 Prozentpunkte in anderen asiatischen Volkswirtschaften führen wird.

Um seine Wirtschaft umzugestalten und eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen, vertieft China jetzt die Reformen. So hat China beispielsweise zugesagt, die Negativliste für ausländische Investitionen weiter zu verkürzen, alle Beschränkungen für den Zugang ausländischer Investitionen im verarbeitenden Gewerbe aufzuheben und die Inländerbehandlung für ausländische Unternehmen zu gewährleisten.

Am 22. März führte das chinesische Handelsministerium die erste Negativliste für den grenzüberschreitenden Handel in Dienstleistungssektoren auf nationaler Ebene ein, wobei Sektoren, die nicht auf der Liste stehen, standardmäßig für ausländische Dienstleistungsanbieter zu den gleichen Bedingungen wie für inländische Dienstleistungsanbieter geöffnet sind.

China hat außerdem versprochen, den Höhepunkt der Kohlendioxidemissionen vor 2030 zu erreichen und bis 2060 kohlenstoffneutral zu werden. Offizielle Daten zeigen, dass die in China installierte Solarkapazität fast die Hälfte der weltweiten Kapazität ausmacht, die Zahl der in China zugelassenen neuen Energiefahrzeuge (NEVs) mehr als die Hälfte der weltweiten ausmacht und mindestens 25 Prozent des weltweiten Laubausbaus seit Anfang der 2000er Jahre aus China stammt. Zhao sagte, dass Chinas umweltfreundliche und kohlenstoffarme Entwicklung jedes Jahr einen Markt für Investitionen und Konsum im Wert von 10 Billionen Yuan (etwa 1,4 Billionen

Dollar) hervorbringen wird.

Darüber hinaus wächst die chinesische Wirtschaft auch aufgrund der technologischen Innovationen schnell. Auf dem gerade zu Ende gegangenen China Development Forum erklärte der chinesische Ministerpräsident Li Qiang, dass der Mehrwert der strategischen Schwellenindustrien Chinas von 7,6 Prozent des BIP vor zehn Jahren auf mehr als 13 Prozent im vergangenen Jahr gestiegen ist, dass der Umfang von Chinas digitaler Wirtschaft 50 Billionen Yuan überschritten hat und dass China sogar 24 der 100 weltweit führenden Wissenschafts- und Innovationscluster besitzt.

„Das Potenzial des riesigen chinesischen Marktes mit seinen über 1,4 Milliarden Menschen wird weiter erschlossen werden“, so Zhao. „In China zu investieren ist eine Investition in die Zukunft.“

Zusammenarbeit ist entscheidend für den globalen Wohlstand

Zhao äußerte sich auf dem Forum auch optimistisch über die Entwicklung Asiens, das er als die „dynamischste und vielversprechendste“ Region der Welt bezeichnete. Er warnte jedoch davor, dass Protektionismus und eine Mentalität des Kalten Krieges die Entwicklungsbemühungen einiger Länder untergraben und die Welt in Richtung Spaltung und Konfrontation treiben.

Ein von der BFA Academy am Dienstag veröffentlichter Bericht prognostiziert, dass die asiatische Wirtschaft im Jahr 2024 eine starke Wachstumsrate beibehalten wird, die 49 Prozent des weltweiten BIP ausmacht, und es wird erwartet, dass die Wachstumsrate 4,5 Prozent erreicht.

Auch wenn das Wachstum in Asien durch eine weltweite Konjunkturabschwächung, geopolitische Konflikte und andere Faktoren unter Druck geraten könnte, werden positive Faktoren wie die Beschleunigung des digitalen Handels, die Erholung des Tourismus und Fortschritte bei der regionalen Wirtschaftsintegration wie die Regionale Umfassende Wirtschaftspartnerschaft dem asiatischen Handel und den Investitionen neue Impulse verleihen, so die Prognose des Berichts.

Zhao betonte, dass Frieden eine Voraussetzung für die Entwicklung Asiens angesichts der miteinander verflochtenen und

komplexen globalen Sicherheitsbedrohungen sei. Er rief die asiatischen Nationen dazu auf, zusammenzuhalten, sich gemeinsam gegen Unilateralismus und extremen Egoismus zu stellen, sich der Konfrontation zwischen verschiedenen Lagern zu widersetzen und zu verhindern, dass die Region und die Welt zu einer Arena für geopolitische Kämpfe werden.

Auf dem Boao-Forum 2022 schlug China die Globale Sicherheitsinitiative vor, die die Vision einer gemeinsamen, umfassenden, kooperativen und nachhaltigen Sicherheit fördert. Im Jahr 2021 schlug China die Globale Entwicklungsinitiative vor, die die Globalisierung, den Multilateralismus und den Freihandel fördert, um eine gerechte, ausgewogene, offene und inklusive Welt zu schaffen.

„Kein Land ist in der Lage, sich hinter verschlossenen Türen zu entwickeln“, sagte Zhao und fügte hinzu: „Wir müssen uns dem Handelsprotektionismus und allen Formen der Errichtung von Barrieren, der Abkopplung oder der Trennung von Lieferketten widersetzen, stattdessen müssen wir die Chancen der Öffnung gemeinsam nutzen und durch Zusammenarbeit Win-Win-Ergebnisse erzielen.“

<https://news.cgtn.com/news/2024-03-28/China-deepens-reform-and-opening-up-appeals-to-global-investors-1sl0Cl4gKDm/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-vertieft-die-reformen-und-offnet-sich-um-globale-investoren-anzusprechen-302103768.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100917600> abgerufen werden.